

# Die OG Kerpen war auf dem Moselsteig unterwegs

Bilder von Heinz Hothan und Jakob Richartz

**Sonntag 3. September**

## 1. Etappe von Bernkastel nach Kloster Machern

Von Bernkastel durch den Hunsrück über den Aussichtspunkt Maria Zill, an der Wanderhütte vorbei zur Graacher Schäferei, weiter zu einem ehemaligen Steinbruch vorbei, der Heute ein Startpunkt für Paraglider ist. Von hier hat man einen Ausblick auf Wehlen und weiter bis zum Abstieg Zeltingen. Bevor wir den Ort erreichen bestaunen wir den Obstgarten und überscheiden schließlich die Mosel und gehen zum Kloster Machern zum Kaffee trinken.

Ende unserer 1.Etappe: Mit 16 Km länge und 550 Hm dies reichte uns für den ersten Tag.



*Vor dem Start in Kerpen*



*Blick auf Bernkastel Kues*



**Montag 4. September**

## 2. Etappe von Kloster Machern nach Traben Trarbach

Wir starten am Kloster Machern gehen an der Mariengrotte vorbei zur Baustelle Moseltalhochbrücke die die Mosel bei Ürzig mit einer länge von 1700 m, 29 m breit und 158 m hoch die Mosel überspannt. Wir wandern durch den oberen Ortsteil von Ürzig zum Borberg 360 m hoch mit der Burgberghütte, wo wir eine kleine Trinkpause einlegen und genießen den Fernblick über das Moseltal. Jetzt folgt ein Abschnitt mit bergauf und bergab durch die kleinen Bachtäler vom Willersbach und Klingelbach zum Viehbach und gelangen dann wieder oberhalb der Weinberge von Kröv zu einem Grillplatz und der Bergkapelle von Kröv hier legen wir eine Rast ein.

Nun folgen wir dem Weg an der Freizeitanlage Mont Royal vorbei nach Traben-Trarbach unserem heutigen Etappenziel nach 21 km und 675 Hm.



*Mariengrotte Kloster Machern*



*Blick auf Kröv*



*Kröver Kapelle*

**Dienstag 5. September**

## 3. Etappe von Traben-Trarbach nach Reil

Zur dritten Etappe fahren wir mit der Bahn nach Traben, und wandern über die Moselbrücke nach Trarbach, gehen durch die Altstadt und dann steil aufwärts zur Ruine Grevenburg mit einem tollen Ausblick über die Stadt, Mosel und bis nach Bad Wildstein mit Moseltherme im Kaufenbachtal. Der Weg führt uns weiter bergauf bis nach Starkenburg mit einem kleinen Weinlokal „Zur schönen Aussicht“. Weiter am Berggrat entlang bis oberhalb von Enkirch. In einer Hütte haben wir die Mittagspause eingelegt und konnten die wunderschöne Aussicht genießen zur Moselschleuse- Enkirch und den Ort Enkirch.

Der Weg führte uns nach Enkirch bergab und wieder bergauf an Haus Horst vorbei, immer oberhalb der Weinberge bis nach Reil unserem Ziel der heutigen Etappe über 18 km und 660 Hm.



Das Brückentor von Trambah



Ruine Grevenburg u.Traben



Sitzgruppe in Reil

### Mittwoch 6. September

#### Kulturtag in Idar - Oberstein und Grillabend

Der heutige Tag begann mit einer Überraschung, wir bekamen Besuch von Hannelore Karstens, Brigitte und Karl-Heinz Jürges die uns am heutigen Tag begleiteten.

Nach dem Frühstück fahren wir mit den Autos nach Idar-Oberstein, besuchten das Edelsteinmuseum, wanderten zur Felsenkapelle und besichtigten die historische Weiherschleife, eine der ältesten Edelstein Schleifereien im Tal.

Nach der Rückfahrt machten wir uns mit unserer Wirtin auf den Weg zur Grillhütte im Weinberg. Hier wurden wir fürstlich bewirtet mit Wein und leckerem vom Grill.

Zudem hatten wir eine gute Aussicht auf die Mosel bis es dunkel wurde und wir beschwipst und gut gelaunt zum Hotel zurück gingen.



Besuch von Brigitte, Kalle, Hannelore



Felsenkirche Idar Oberstein



Blick vom Schloß Idar Oberstein



Grillabend im Weinberg über der Mosel

### Donnerstag 7. September

#### 4.Etappe von Reil nach Bullay

Die heutige Etappe starteten wir vom Hotel aus und gingen hinauf zur beschaulichen Kreuzwegkapelle, weiter zur Schutzhütte Leofelsen mit Ausblick auf die Burg Arras, Alf und Bullay. Der Weg führte uns weiter zum Prinzenkopf mit Ehrenfriedhof und Aussichtsturm. Von oben hatte man einen rundum Blick auf die Mosel mit umliegenden Orten. Weiter ging es an der Marienburg vorbei um den Berg nach Zell. Hier genehmigten wir uns ein Eis damit wir den steilen Klettersteig 200m aufwärts zum Collis-Turm schafften. Hier legten wir unsere Mittagspause ein und hatten einen herrlichen Ausblick. Nun ging es weiter an Merl vorbei bis nach Bullay unserem heutigen Etappenziel mit 22 km und 770 Hm. Von hier fuhren wir mit der Bahn zurück nach Reil.



Blick auf die Marienburg



Blick auf Kaimt und Zell



Blick auf Zell



Aufstieg zum Collis-Turm

## Freitag 8. September

### 5.Etappe von Bullay nach Neef

In Bullay startete unsere heutige Etappe es ging hinauf über den Zuweg zum Moselsteig und gemütlich ohne größere Höhenunterschiede Richtung Neef an „Onkel Toms Hütte“ und der Blitzeiche vorbei zum Neefer Gipfelkreuz und weiter zur Petersberg Kapelle von dort bergab nach Neef unserem Etappenziel 16 km und 450 Hm.



Blick auf Bullay



Blick auf Neef



unterwegs in Neef



Weinprobe im Weinkeller

## Samstag 9. September

### 6.Etappe von Neef bis Nehren

Unsere Etappe Heute starteten wir vor Bremm bei schlechtem Wetter. Regen und Nebel wechselten sich ab. Mittags lugte die Sonne schon mal durch. Es ging steil bergan zur Kreuzkapelle zum Bremmer Gipfelkreuz, von hier hat man einen tollen Ausblick bei guter Sicht. Weiter ging es zum römischen Bergheiligtum ein Tempel aus dem 2.Jh. und einer Plattform die sich Dreiseenblick nennt, ab jetzt ging es steil abwärts bis nach Eller. Aber in Eller auch wieder bergauf und bergab dies ging bis nach Nehren unserm Ende des Moselsteigs. Die Heutige Etappe war zwar nur 18 km aber wir hatten 800 Hm zu bewältigen.



Kreuzkapelle



Blick auf Erdiger-Eller



Eller



letzter Abstieg in Nehren

## Sonntag 10.September

### Start unserer Heimfahrt.

Nach einem ausgedehntem Sektfrühstück, weil unsere Heidi Geburtstag hatte und unser Gepäck gut im Auto verstaubt war, traten wir die Heimreise an mit einem Zwischenstopp in Mörsdorf zur zweit höchsten Fußgängerseilbrücke Deutschlands, mit einer gesamt Länge von 360 m überspannt Sie das Tal in 100 m Höhe. Wir wanderten von Mörsdorf zur Brücke etwa 2 km, einige wagten es über die Brücke hin und zurück zu gehen, und gingen gutgelaunt zurück zu den Autos. Bevor wir die Heimreise antraten stärkten wir uns noch in einer Gaststätte.



Sektfrühstück an Heidis Geburtstag Heidi wurde Getauft



Auf der Geierlay Brücke



Die Brücke von unten gesehen

Von dort fuhren alle gemütlich und frohgelaunt über die schönen Tage an der Mosel nach Hause.  
Zusammen gefasst haben wir an den acht Tagen 125 km zurück gelegt und 4465 Höhenmeter geschafft.  
Dies war Spitze.

Euer Wanderführer  
Jakob Richartz